Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 8. Donnerstag, den 10. Januar 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9 Januar 1839.

Die Herren Kaufleute L. Schönenberg und Fr. Catschube aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Gutspächter Walzer aus Ollau, Herr Controlleur Krüger aus Graudenz, Herr Gutsbesitzer Kuno aus Sikoczyn, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann L. M. Levy aus Schwerin, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer L. Bogen aus Mokre, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Wir zeigen dem Publiko an, daß nun auch die Coupons der hier convertirten Pfandbriefe Bromberger Departements angekommen sind, und vom Donnerstag den 10. d. M. ab extradirt werden können.

Danzig, den 8. Januar 1839.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direction.

AVERTISSEMENTS.

2. Der hiesige Kaufmann Israel Gottschalk und dessen Braut Cäcilie Treitel zu Landsberg an der Warte, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 14. Dezember 1838. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Märkisch Friedland, den 2. Januar 1839.

Das Schloß- und Stadt-Gericht.

3. Der adelige Gutsbesitzer Archibald MacLean zu Eberbierczin und dessen Braut die verwittwete Frau Henrichsdorff Marie Angelica geb. von Almonde, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 7. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 14. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

4. Zur Vererbpachtung zweier Plätze zwischen der Zimmerhofschen und Steinhauer Brücke von 19 und 10½ []Ruthen magdeb., haben wir einen Lizitationstermin den 22. Februar 1839 Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 2. Januar 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Bekanntmachung

der Holz-Verkaufs- und Zahl-Termine für das Königl. Schul-Forstrevier Kielau pro 1839.

Forstbelauf und Forstort.	Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum der Monate											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
1. Holz-Versteigerungs-Termine.													
Kielau und Gloddau	Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Zoppot bei Herrn Dau . .	9	9	9	9	10	8	9	9	9	9	9	9
2. Holz-Verkaufs-Termine.													
Kielau und Gloddau.	Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Hotel de Danzig zu Oliva .	26	26	26	26	27	26	26	26	26	26	26	23

Oliva, den 1. Januar 1839.

Der Königl. Oberförster Fritsche.

6. Zum Verkauf der in diesem Frühjahre im hiesigen und Schulforst-Revier Kielau zu plettenden eichen Borke von circa 130 Klaftern, steht ein Lizitationstermin auf den 9. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr im Hotel de Danzig allhier an,

wozu Kauflustige welche gehörige Sicherheit nachweisen können, ergebenst eingeladen werden. Der Königl. Oberförster
Oliva, den 6. Januar 1839. Fritsche.

7. Der Neubau eines Ochsenstalles auf dem Vorwerk Bankau zu 1139 Rthl. veranschlagt, soll an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, und steht zu diesem Zweck ein Lizitations Termin auf den 6. Februar c. in der Wohnung des Pächters zu Bankau an, zu welchem Unternehmungsfähige eingeladen werden.

Anschlag und Zeichnung sind beim Gutsbesitzer Collins in Groß Bölkau täglich Vormittag einzusehen.

Danzig, den 4. Januar 1839.

Das Curatorium der Conradischen Stiftung.
Pannenberg. Collins.

Todesfall.

8. Den heute Morgen halb 4 Uhr erfolgten plötzlichen Tod des Conditor Herrn Nicolaus Moder, im 38sten Lebensjahre, verfehlen wir nicht mit betrübtem Herzen seinen Freunden ergebenst bekannt zu machen.

Danzig, den 9. Januar 1839. Raismann und Sebastiani.

Literarische Anzeige.

9. Bei Heymann in Berlin ist erschienen und in allen guten Buchhandlungen, **in Danzig**, Jopengasse № 598., bei **L. G. Homann**, zu haben:

Der Haussekretair für Ost- und Westpreußen.

Ein brauchbares Hülfsbuch für alle Stände, von L. A. W. Schmalz. 5te durchaus vermehrte und verbesserte Auflage, enthaltend: einen vollständigen Geschäftsbriefsteller, — die Gesetz- und Verfassungs-Kenntniß, — das Preußische Verfahren in Prozeß- und Rechtsangelegenheiten, — der Geschäftskreis, die Dienst- und Ressort-Verhältnisse sämmtlicher Behörden, — Titulaturen Preuß. Behörden und Beamten, — Wörterbuch der Acten und Geschäftssprache; — ferner die Ost- und Westpreuß. Provinzialgesetze, ein Leitfaden und Unterrichtsbuch für die Bewohner dieser Provinzen. gr. 8. broschirt. Preis 2 Rthl.

Der reichhaltige Inhalt des Werkes, die überaus günstige Aufnahme desselben, durch welche in wenigen Jahren 5 starke (20,000 Exempl.) nöthig geworden sind, machen jede fernere Empfehlung und Anpreisung dieser höchst brauchbaren Schrift überflüssig. Zur Verhütung einer Verwechselung mit andern ähnlichen Büchern beliebe man bei der Nachfrage es unter dem Titel:

Haussekretair von Schmalz

zu verlangen.

(1)

Anzeigen.

10. Gründlicher Unterricht im Guitarrespiel für Damen, nach den besten und neuesten Schulen, wird billig ertheilt. Näheres Frauengasse № 880.

11. Einem hochzuverehrenden Publiko beehre ich mich ganz ergebenst zu benachrichtigen, daß ich die auf dem Fischmarkt № 1573. unterm Zeichen „die graue Henne", bisher unter der Firma von C. F. F. Laaß Wittwe Erben, mit allen Arten von Getreide, Grützen ꝛc. geführte Speicherhandlung, mit dem Antritt dieses Jahres, für meine eigene Rechnung übernommen habe und mich der geneigten Gewogenheit Eines hochverehrten Publikums, hiedurch angelegentlichst empfehle.

Carl Heinrich Kraschewski.

12. Den 11. d. M. bequeme Reisegelegenheit nach Königsberg, für Passagiere und Gepäcke. Näheres im Rathsweinkeller.

13. Zur Uebernahme einer Restauration werden ein Paar solide, nicht unbemittelte Eheleute gesucht. Hierauf Reflektirende mögen ihre Addresse im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litt. A. einreichen.

14. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 79ster Lotterie, deren Ziehung heute den 10. Januar c. anfängt, sind täglich in meinem Lotterie-Comtoir, Heil. Geistgasse № 994., zu haben. Reinhardt.

15. Mehrere Kapitalien verschiedener Größe, sind gegen vollständige Sicherheit zu begeben durch den

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

16. Es ist am 7. d. M. Abends ein kleines Hündchen (Mops) verloren gegangen. Derselbe war auf einem Auge blind und sind ihm nicht die Ohren gestutzt. Wer denselben in der Schmiedegasse № 290. im Hause des Herrn Wehl abliefert, erhält eine gute Belohnung.

Vermiethungen.

17. In der Leinwandhandlung Erdbeermarkt № 1345 ist ein Logis, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben nach vorne, Küche, Kammer, Boden und Holzgelaß, wie ein Theil vom Keller zu Ostern rechter Ziehezeit zu vermiethen.

18. Wollwebergasse № 1988. ist die Hange-Etage, bestehend in 3 Zimmern, eigener Küche, Kommodité, Bodenkammer und Holzgelaß zu vermiethen und April rechter Zeit zu beziehen.

19. Das Haus in der Hundegasse № 346., 10 Zimmer, Keller und Holzstall enthaltend, so wie das Haus in der Dienergasse № 198. mit 4 Zimmern, sind zu Ostern rechter Ziehezeit zu vermiethen. Nähere Nachricht erhält man No. 1037. in der Kohlengasse.

20. In der Matzkauschengasse ist das Haus No. 414. mit 3 Zimmern zu vermiethen. Das Nähere Hundegasse No. 328.

21. ═══ Langgasse ist ein Logis von 3 dekorirten Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc. von Ostern ab zu vermiethen. Das Nähere Langgasse No. 377. M. L. Bomborn.

22. In dem Hause Frauengasse № 853. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 heitbaren Stuben, Küche, Speisekammer, Keller, Boden und Bequemlichkeit; ferner die Untergelegenheit, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Bequemlichkeit zu vermiethen und Ostern rechter Ausziehezeit zu beziehen. Näheres daselbst in den Nachmittagsstunden von 2—4.
23. Das Haus Portchaisengasse № 590. ist zu Ostern zu vermiethen und kann täglich besehen werden. Näheres Langgasse № 510.
24. Kleine Krämergasse No. 799. ist eine Wohngelegenheit von 5 Zimmern, Kammern u. 2 Küchen, für 2 Familien bewohnbar und getheilt zu Ostern zu vermiethen. Näheres in der Speicherhandlung der Cardinal.
25. Johannisgasse № 1324 ist eine Etage von mehreren Zimmern, nebst Küche und Bodenraum an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres Häkergasse № 1500.
26. In der Heil. Geistgasse № 1008. ist Sonnenseite eine Wohnung mit 2 Zimmer ꝛc. zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause 1 Treppe hoch zu erfragen.
27. Böttchergasse No. 1062. ist eine Unterwohnung, bestehend in 2 heizbaren decorirten Stuben, Küche, Keller und Boden an ruhige Bewohner zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Durch verspätetes Eintreffen verschiedener Wachswaaren, bin ich veranlaßt, selbige, um damit zu räumen, zum Kostenpreise zu verkaufen; namentlich weiße und gelbe Kirchealichte in sehr verschiedenen Größen, weiße Tafellichte 4, 6 und 8 aufs Pfd, gemalte und weiße Kinderlichte 30, 40, 50, 60, 70 und 75 aufs Pfd. Ferner empfehle ich eine Parthie weißer und gemalter Wachsstöcke in sehr gefälligen Formen, die sich vorzüglich zu Geschenken eignen.

Joseph Potrykus, Holzmarkt No. 81.

29. Fette Ochsen und Schaafe werden in Hoch-Strieß verkauft.
30. Vorzüglich gutes hochländ. Büchen-, Eichen- und Fichten-Klobenholz, sowie auch guter Bückscher Torf, ist fortwährend zu haben auf der ehemaligen Büttelei bei Schwarzmönchen bei C. Hannemann.
31. **Alle Gattungen** neuester und bester Cravatten, Chemisetts, Kragen und Manschetten sind stets in größter Auswahl zu billigsten festen Preisen vorräthig in der Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse No. 532.
32. Heil. Geistgasse № 783. sind Stühle, Sopha, Kommoden, Tische, Spiegel und mehrere dergleichen Sachen billig zu verkaufen.
33. Von **wollenen Fußteppichzeugen, Sopha-Teppichen und Carpets** (Bett-Teppichen) empfing ich so eben eine Sendung in den neuesten Dessins.

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

31. **Trocknes** Kern-, Gallers-, Kloben-, Rund- und Stammholz, ist zu verkaufen Dielenmarkt № 273.

35. Spielkarten Verkauf.

Die als die Besten allgemein anerkannten

Stralsunder Spielkarten

sind in Danzig nur allein in der Hauptniederlage bei Unterzeichnetem und Hundegasse № 281. zu folgenden Preisen zu haben, als:

französische Whistkarten	mit Kupferstich	. .	15	Sgr.
" "	" Holzschnitt	. .	12½	"
" Piquetkarten	" Kupferstich	. .	6	"
deutsche Karten	mit Holzschnitt	. .	6	"

Auswärtigen concessionirten Wiederverkäufern bewillige ich einen angemessenen Rabatt. Ferd. Niese, Langgasse № 525.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Tischlermeister Friedrich Wilhelm Schulz zugehörige, in der Fleischergasse hieselbst unter der Servis-Nummer 63. und № 37. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1702 Rthl. 13 Sgr. 4 ₰, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 9. April 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

37. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der minorennen Florentine Renate Steltner zugehörige, in der Katergasse hieselbst unter der Servis-№ 235. und № 10. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 380 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll in dem anderweitig auf den neunten April 1839 angesetzten Termine in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Einsaaßen Joseph Borzyskowski gehörige, im Dorfe Bombrowo unter № 1. gelegene eigenthümliche Bauergrundstück, aus einer 1 Hufe 3 Morgen

171½ □Ruthen bestehend, zufolge der in der Registratur nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe, soll am 9. April 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pr. Stargardt, den 7. Dezember 1838.

Königlich Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 30. Dezember sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

Königl. Kapelle. Der Seefahrer Friedrich Romanowski mit Jgfr. Flor. Bruns.
Der Arbeitsmann Joh. Jac. Heubuch mit seiner verlobt. Braut Veronica Detloff.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Michael Kuhl, Wittwer, mit Jgfr. Elisab. Erb.

Dominicaner. Der Bürger und Bordingschiffer Wittwer Johann Priew mit der unverehelichten Catharina Renata Jankowski.

S. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Friedr. Weißgreeber mit Joh. Wilh. Borchart.

St. Brigitta. Der Schuhmachergesell Carl Eduard Heinrich Kramer mit Jgfr. Anna Maria Simon.

St. Peter. Der Arbeitsmann Herrmann Gutberlebb mit Frau Anna Carolina Koschnitzky geb. Lange.

St. Barbara. Der Hofbesitzer Herr Martin Hast in Gr. Walldorf, mit Jgfr. Wilhelmine Großmann.

St. Salvator. Der Hornist im 4ten Infant.-Reg. Lorenz Schröter mit Frau Carolina Elisabeth verw. Werner geb. Hepner.

Heil. Leichnam. Der verwittwete Schuhmacher Christian Friedr. Schönrock mit Frau Florentine verw. Priewe geb. Steinke zu Langefuhr.
Der Bürger und Eigenthümer Christian Friedr. Peschel mit Frau Anna Renate Heyse geb. Metzke zu Schellingsfelde.
Der Arbeitsmann Carl Wilh. Savalisch mit seiner verlobten Braut Jgfr. Anna Caroline Marcks hinterm Stadt-Lazareth.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 31. Dezember 1838 bis den 7. Januar 1839.
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 30 geboren, 7 Paar copulirt, und 27 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 1. Januar Nichts passirt.

Wind W. N. W.

Den 2. Januar angekommen

F. W. Umlauff — Gustav — Pillau — Roggen, bestimmt nach Amsterdam.

In der Rheede zu Anker.

A. Szitnick — Minna — St. Ubes, mit einer Ladung Salz, bestimmt nach Pillau.

Wind W.

Den 3., 4., 5. Jan. Nichts passirt.

Wind: den 3. N. N. W.
den 4. St. W.
den 5. West.

Den 6. Januar angekommen.

F. H. Liedtke — Eneisnau — Copenhagen — Ballast. Ordre.

In der Rheede zu Anker.

F. Ehmann — Dundee — Memel — Flachs u. Getreide, bestimmt nach Dundee.

Wieder gesegelt.

A. Szitnick — Minna — Pillau — Salz.

Wind W. S. W.

Den 7. Januar in der Rheede zu Anker.

A. Mury — Eva Syoemest — Liverpool — Salz, bestimmt nach Libau.

Gesegelt.

A. W. Radmann — Uecker — London — Getreide.
H. Möller — Mentor „ „
C. S. Schmedt — Mariane „ „
J. Groenewold — Rapid „ „
B. Krause — Christian Benjamin „ „
A. Schultz — Cora — Hull — Getreide u. Mehl.
F. W. Völtz — Mathilde „ „

Wind S. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 8. Januar 1838.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehr
	Silbrgr	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or	171	—
— 3 Monat . . .	—	198½	Augustd'or	170	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	97	—
— 10 Wochen	—	—	dito alte . . .	97	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	100
— 70 Tage . .	—	99½			
Berlin, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat . .	—	—			
Paris, 3 Monat . .	—	79			
Warschau, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat	—	—			